

Lehrgang Botanisches Malen & Illustrieren

Stand Juni 2026

1 Allgemein

Die Die botanische Malerei versucht, mit dem Stift dem Wesen der Pflanze auf die Spur zu kommen. Bereits Charles Darwin wurde auf seinen Forschungsreisen im Ausland von einem Zeichner begleitet, der die Funde bildlich und naturgetreu dokumentierte. Die Kunst liegt darin, aufgrund der Kenntnisse über Struktur und Merkmale von Pflanzen sowie der Grundlagen der Botanik das Charakteristische einer Pflanze wiederzugeben. Im Fokus des Lehrgangs steht das Erlernen der verschiedenen Zeichnungstechniken, die beim botanischen Malen und Illustrieren zur Anwendung kommen. Weitere Themen sind die Anordnung auf dem Zeichnungsblatt, der Einfluss des Lichtes auf die Zeichnung sowie Botanik und Pflanzensystematik.

2 Zielgruppe / Voraussetzung

Der Lehrgang richtet sich an alle Personen, die am botanischen Malen und Illustrieren interessiert und von der Pflanzenwelt begeistert sind. Botanisches Zeichnen ist ein Handwerk, das von Grund auf erlernt werden kann. Geduld, Ausdauer, Freude am exakten Arbeiten und Englischkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

3 Lernziele

Nach Abschluss der einzelnen Module ist der Teilnehmende in der Lage

- unterschiedliche und geeignete Techniken der botanischen Malerei und Illustration anzuwenden;
- durch die Wahl der geeigneten Komposition der Zeichnung eine Bildsprache zu verleihen;
- die erworbenen Kenntnisse in Pflanzensystematik und Botanik bei der Darstellung der Pflanzen zu nutzen.
- das Wesentliche einer Pflanze in Bleistift oder Tinte darzustellen, so dass sie anhand der Zeichnung identifiziert werden kann.

3.1 Modul 1: Bleistift & Tinte

- das Wesentliche einer Pflanze in Bleistift oder Tinte darzustellen, so dass sie anhand der Zeichnung identifiziert werden kann.

3.2 Modul 2: Farbstifte & Gouache

- eine Pflanze detailgetreu in Farbstift darzustellen, so dass sie anhand der Zeichnung identifiziert werden kann und eine harmonische Komposition aufweist.

3.3 Modul 3: Wasserfarben (Aquarell)

- eine Pflanze detailgetreu in Wasserfarbe darzustellen, so dass sie den Normen der Royal Horticultural Society (RHS) entspricht;
- je nach Neigung sich als Mitglied der SBA (Society of Botanical Artist) oder an der Internationalen Ausstellung der RHS in London anzumelden.

4 Lerninhalte

4.1 Modul 1: Bleistift & Tinte

- Einführung ins botanische Malen und Illustrieren
- Geschichte der Botanischen Malerei
- Materiallehre
- Ton und Textur am Beispiel verschiedener Pflanzen
- Komposition und Perspektive
- Die Kunst der Botanischen Illustration
- Einführung ins Landschaftsmalen
- Die Pflanze in ihrem Habitat
- Der Baum

4.2 Modul 2: Farbstifte & Gouache

- Einführung in die Farbe
- Einführung in die Farbstifte
- Materiallehre
- Ton und Schatten
- Der Laubbaum
- Komposition und Perspektive
- Umgang mit dem Mikroskop
- Details in Bleistift
- Vergrössern
- Umgang mit digital Mikroskop und «Divider»
- Einführung in Gouache und Acryl
- Ton, Textur und Details

4.3 Modul 3: Wasserfarben (Aquarell)

- Einführung in die Wasserfarben
- Materiallehre
- Die Botanische Illustration
- Ton und Schatten
- Komposition und Perspektive

- Reproduktion und Früchte
- Besuch im Herbarium
- Malen ab Herbarium
- Die Pflanze in ihrem Habitat
- Information über Teilnahme an internationalen Ausstellungen, Mitgliedschaft
- Farbtintensität
- Das Detail

5 Teilnahmebescheinigung / Abschluss

Der von der ZHAW und dem Verein Botanische Kunst Schweiz ausgestellte Lehrgangsausweis in der jeweiligen Technik «Botanisches Malen & Illustrieren – Bleistift und Tinte / Farbstifte und Gouache / Wasserfarbe (Aquarell)» (entspricht je 12 ECTS*) wird erteilt, sofern die Teilnehmenden

- die begleitenden Leistungsnachweise erfolgreich ausgeführt und präsentiert haben.

*ECTS = European Credit Transfer System (einheitliches europäisches Bewertungssystem von Studienleistungen im Rahmen der Bologna-Reform. Ein Kreditpunkt entspricht 25-30 Arbeitsstunden).

6 Aufbau / Arbeitsweise

Der Lehrgang ist in drei aufeinander aufbauende Module gegliedert. Diese können einzeln besucht werden, sofern freie Plätze zur Verfügung stehen und Vorkenntnisse in der jeweils vorangegangenen Zeichnungstechnik mitgebracht werden. Anerkannte Fachpersonen aus dem In- und Ausland vermitteln das Know-how in Vorlesungen, praxisorientierten Übungen und auf Exkursionen. Die im Unterricht und für die Unterlagen verwendete Sprache ist Deutsch oder Englisch und richtet sich nach der Lehrperson.

Für die Vertiefung der Lerninhalte und Erarbeitung der Hausaufgaben im Selbststudium ist ausreichend Zeit einzuplanen.

7 Leistungsnachweise

Der Leistungsnachweis in jedem Modul besteht aus fünf Teilleistungsnachweisen: drei botanischen Zeichnungen, einem Skizzenbuch und einem Kurzvortrag.

A) Drei botanische Zeichnungen

Bestehensvoraussetzungen

- fristgerechte Einreichung der drei Zeichnungen
- Erfüllung der festgelegten Beurteilungskriterien

Nachbesserung

- einmalig möglich bei fristgerechter Einreichung und Nichtbestehen
- Gebühr CHF 200.00 pro botanische Zeichnung

Wiederholung

- bei nicht fristgerechter Einreichung oder Nichtbestehen nach Nachbesserung
- einmalige Wiederholung möglich
- Gebühr CHF 400.00 pro botanische Zeichnung
- neue Themenwahl sowie vollständige Neuerarbeitung

B) Skizzenbuch

Bestehensvoraussetzungen

- kontinuierliches und nachvollziehbares Führen des Skizzenbuchs über die gesamte Kursdauer
- fristgerechte Abgabe des nachgeführten Skizzenbuchs (erster Tag im letzten Kursblock)

C) Kurzvortrag

Bestehensvoraussetzungen

- Durchführung des Kurzvortrags
- Erfüllung der festgelegten Beurteilungskriterien

Wiederholung

- bei Nichtbestehen
- einmalige Wiederholung möglich
- Gebühr CHF 300.00
- neue Themenwahl sowie vollständige Neuerarbeitung

Modulbewertung

Alle Teilleistungsnachweise müssen bestanden sein, damit das Modul insgesamt als bestanden gilt.

Grundlage der Bewertung bilden die festgelegten und den Teilnehmenden bekanntgegebenen Beurteilungskriterien.

Die Bewertung aller Teilleistungsnachweises erfolgt mit dem Prädikat «bestanden» oder «nicht bestanden».

Einmalige Verschiebung

Der Abgabetermin für den Teilleistungsnachweis A) kann bei den ersten beiden botanischen Zeichnungen auf schriftlichen Antrag auf den nächsten regulären Abgabetermin verschoben werden. Die dritte botanische Zeichnung muss zwingend bis zum letzten regulären Abgabetermin eingereicht werden.

Die Portokosten für den Versand der Zeichnungen an die Korrektorin gehen zulasten der Teilnehmenden.

7.2 Modul 1: Bleistift & Tinte

- Botanische Zeichnung in Bleistift zum Thema «Gemüse oder Früchte» 1:1 auf A3
- Blumenkomposition in Bleistift zum Thema «Blühende Pflanzen» 1:1 auf A3

- Skizze in Bleistift oder Tinte zum Thema «Konifere» 1:1 oder nach angegebenem Massstab auf A3
- Skizzenbuch
- Kurzvortrag

7.3 Modul 2: Farbstifte & Gouache

- Botanische Zeichnung in Farbstift von «7 Baumblätter» 1:1 auf A3
- Blumenkomposition in Farbstift von «7 Blumenköpfe» 1:1 auf A3
- Skizze in Tinte, Blei- oder Farbstift zum Thema «Laubbaum», 1:1 oder nach angegebenem Massstab auf A3
- Skizzenbuch
- Kurzvortrag

7.4 Modul 3: Wasserfarben (Aquarell)

- Botanische Illustration in Wasserfarbe 1:1 auf A3
- Blumenkomposition zum Thema «Die Pflanze in ihrem Habitat» 1:1 auf A3
- Skizze in Blei- oder Farbstift zum Thema «Laubbaum», 1:1 oder nach angegebenem Massstab auf A3
- Skizzenbuch
- Kurzvortrag

8 Kursort / Kursdaten

Diese Weiterbildung wird an der ZHAW in Wädenswil durchgeführt und durch einzelne Exkursionen ergänzt.

Sie umfasst 18 Kurstage und dauert rund 12 Monate (inkl. Leistungsnachweise).

Der Unterricht findet in der Regel an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag ab 9:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 17:00 Uhr statt und beinhalten 7 Lektionen à 45 Minuten.

9 Kosten

Das Kursgeld für den Lehrgang ist der [Webseite](#) zu entnehmen.

Individuelle Kosten für Exkursionen, Reisekosten, Verpflegung, evtl. Unterkünfte bei Exkursionen und Kurstagen an der ZHAW, sowie Literatur und ggf. Auslagen für die Hausaufgaben gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

10 Rücktrittsbedingungen

Siehe Dokument «Allgemeine Geschäftsbedingungen für Weiterbildungsveranstaltungen an der ZHAW ([AGB](#))».

Versicherungen sind Sache der Kursteilnehmenden (wie zum Beispiel Abschluss einer Annullationskostenversicherung und so weiter).

11 Referierende

Erfahrene Referierende gewährleisten eine fachlich fundierte sowie breite Weiterbildung und ermöglichen den Teilnehmenden eine intensive Auseinandersetzung mit den Themenbereichen.

12 Leitung

- Lehrgangsleitung: [Monika Schwalm](#), Leiterin Weiterbildung am IUNR, ZHAW in Wädenswil
- Fachliche Leitung: Mitglieder des [Vereins Botanische Kunst Schweiz](#)

13 Anmeldung / Auskunft

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Departement Life Sciences und Facility Management
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Sekretariat Weiterbildung
Grüntalstrasse 14, Postfach, 8820 Wädenswil

Telefon: +41 (0) 58 934 59 70

E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch

www.zhaw.ch/iunr/botanischesmalen

14 Anreise

- Öffentliche Verkehrsmittel: Ab Bahnhof Wädenswil ist die ZHAW mit den Buslinien 123, 126, 150 und 160 zu erreichen (Haltestelle «Campus Grüental»)
- Parkplätze: Auf dem Campus Grüental der ZHAW stehen gebührenpflichtige Parkplätze in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

15 Kooperationspartner

[Verein Botanische Kunst Schweiz](#)



Verein Botanische Kunst Schweiz